

Fragebogen zur Erfüllung der verstärkten Sorgfaltspflichten nach dem Geldwäschegesetz

Allgemeine Hinweise

Notar:innen sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG) und unterliegen deshalb spezifischen Pflichten. Bestimmte Rechtsgeschäfte bedürfen dabei nach dem Gesetz einer besonders eingehenden Prüfung und lösen verstärkte Sorgfaltspflichten aus (vgl. § 15 GwG).

Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens Auskünfte zu erteilen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Vor- und Nachname:

Beruf:

1. Woher stammen die Vermögenswerte, die bei diesem Rechtsgeschäft eingesetzt werden, sowie Ihr sonstiges Vermögen (Mehrfachnennungen möglich)?

- Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Gehaltsabrechnung oder Einkommenssteuererklärung)
- Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit/Kapitalerträge (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Bilanz, Gewinnermittlung und Steuererklärung)
- Erbschaft (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Testament, Erbschein, Steuerbescheid)
- Schenkung (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Schenkungsvertrag oder Steuerbescheid)
- Aus Verkäufen, z. B. von Immobilien oder Unternehmen (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Kaufvertrag)
- Sonstiges (bitte geeigneten Nachweis vorlegen)

2. Nennen Sie bitte Ihre Gründe für das geplante Rechtsgeschäft.

3. Wofür beabsichtigen Sie, die im Rahmen des Rechtsgeschäfts erhaltenen Vermögenswerte zu verwenden?

Ort:

Datum:
